Grüne Parlaments-initiativen für Berlin:

- mit einer Zero-Waste-Strategie endlich Müllreduktion ernst nehmen
- ein besseres Mehrweg-Angebot für Berlin
- keine Ausweitung der Müllverbrennung
- mehrere Gebrauchtwarenkaufhäuser für die Berliner*innen
- bessere Unterstützung von Zero-Waste-Initiativen vor Ort
- Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum, damit Wasser aus Plastikflaschen unnötig wird

Kontakt

Georg P. Kössler
Sprecher für Klima- und Umweltpolitik
buero.koessler@gruene-fraktion.berlin
www.georg-koessler.de
instagram.com/georgkoessler

Grün im Kiez – Bürger*innen-Büro
Braunschweiger Str. 71
12055 Berlin
buero.koessler@gruene-fraktion.berlin

Dieser Flyer darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

Herausgegeben von:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Berlin, März 2021
gruene-fraktion.berlin

Folgen Sie uns bei Facebook, Twitter und Instagram:
facebook.com/GrueneFraktionBerlin
twitter.com/GrueneFraktionB
instagram.com/gruenefraktionb

ZERO WASTE CITY BERLIN

Mehr Abfallvermeidung für ein sauberes Berlin und einen gesunden Planeten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN

Weniger Restmüll

189 kg Hausmüll produziert jede*r Berliner*in im Schnitt. Das ist viel zu viel. Hinzu kommt, dass in der Restmülltonne auch noch zur Hälfte der Biomüll landet, der dort nicht rein gehört. Es ist uns als Grüne Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus daher ein wichtiges Anliegen, unsere Stadt zur Zero-Waste-City zu machen. Mit dem aktuellen Abfallwirtschaftskonzept für Berlin startet die rot-rot-grüne Koalition einen Prozess, mit dem wir möglichst geringe Restmüllmengen und so viel Ressourcenschonung wie möglich erreichen wollen. Deshalb:

1. Reduzieren
2. Wiederverwenden
3. Recyclen

Es ist sehr wichtig, unsere riesigen Müllmengen zu verringern. Wir Grüne kämpfen für eine Welt ohne Müll mit einer Kreislaufwirtschaft. Deshalb haben wir zum ersten Mal für Berlin eine Zero-Waste-Strategie aufgestellt.

Aktionsplan „Saubere Stadt“

Der achtlos weggeworfene Müll ist ein Problem auf Berlins Straßen. Herausgewaschene Reste aus Zigarettenkippen verdrecken das Wasser. Und auch der herumliegende Sperrmüll stört viele Berliner*innen.

Darum probieren wir Grüne Neues aus und stärken das Bewusstsein für ein sauberes Berlin mit dem *Aktionsplan Saubere Stadt*. Die Bußgelder für weggeworfenen Müll wurden Dank uns ebenfalls erhöht. Die Zigarette einfach wegzuwerfen ist jetzt richtig teuer. Mit dem Abfallwirtschaftskonzept wollen wir auch die Tarife für die Sperrmüll-Abholung überprüfen. Auf Kiezfesten sollen Anwohner*innen die Möglichkeit zur kostenlosen Sperrmüllabgabe bekommen.

Secondhand einkaufen

Ein Kaufhaus für Gebrauchtwaren ist ein guter Ort für nachhaltigeren Konsum. Mit einem Pop Up-Store in einem bestehenden Kaufhaus in Neukölln und der “NochMall” der BSR in Reinickendorf konnten wir als Teil der rot-rot-grünen Koalition in dieser Legislatur bereits erste Schritte gehen. Dort kann man aufbereitete Secondhand-Produkte kaufen. Langfristig wollen wir in jedem Bezirk ein Gebrauchtwarenkaufhaus und auch mehr Repair-Cafés in Berlin. Dafür setzen wir uns mit dem Berliner Abfallwirtschaftskonzept ein.

Schluss mit Einwegbechern

Die EU hat ein Einwegkunststoffverbot eingeführt, das ab Sommer 2021 gilt. Dies reicht aber noch nicht. Als Grüne Fraktion setzen wir uns dafür ein, dass der Mehrwegbecher Standard wird. Wenn es rechtlich möglich ist, wollen wir eine Abgabe auf Einwegbecher einführen.

Außerdem haben wir uns für die Einführung eines Mehrwegbechersystems entlang der U- und S-Bahn-Linien in Berlin eingesetzt. Im Online-Versandhandel kämpfen wir ebenfalls für Mehrwegverpackungen.

Mehr Müllvermeidung

Auch in Berlin wird noch zu viel Müll verbrannt. Diese Müllverbrennung verursacht fast 200.000 Tonnen CO_2 pro Jahr und muss deutlich reduziert werden. Unsere Fraktion strebt an, dass in der Stadt künftig noch mehr Müll vermieden wird. Mit unserer Zero-Waste-Strategie sollen die Restmüllmengen weiter gesenkt und die Mülltrennung erleichtert werden.

In Berliner Biotonnen wurden in 2020 mehr als 120.000 Tonnen Bioabfall getrennt gesammelt. Daraus entsteht Kompost und Biogas, den die BSR als Treibstoff für ihre Müllwagen nutzt. Dadurch konnten 2,5 Mio. Liter Diesel eingespart werden.

Unterstützung für Initiativen

In Berlin setzen sich viele Initiativen für das Zero-Waste-Ziel ein. Die Ausleihe ist ressourcenschonender als der Neukauf, weshalb an vielen Orten in der Stadt Leihgeräte angeboten werden. In rund 40 Berliner Repair-Cafés reparieren ehrenamtliche Helfer*innen defekte Geräte. Unsere Grüne Fraktion will mit dem Abfallwirtschaftskonzept noch mehr auf solche Angebote aufmerksam machen und die Initiativen besser unterstützen. Denn eine Zero-Waste-Bewegung aus der Stadtgesellschaft heraus ist wichtig.

Mehr informieren

Jeder Haushalt muss wissen, wie viel Potenzial die richtige Mülltrennung für den eigenen Geldbeutel und den Ressourcenschutz bietet. Darum kämpft unsere Fraktion für eine bessere Abfallberatung und umfassendere Informationen zur Mülltrennung für alle Berliner*innen.